

BürgerGemeinschaft Emmerich - Rathaus - Zimmer 358 - 46446 Emmerich am Rhein

Herrn

Bürgermeister J. Diks

Geistmarkt 1

46446 Emmerich

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister

Eing.: 10. März 2015

Bgm.: X
Dez.: H
FB: G
Anl.: PWZ: [Signature]

VI 15

16

Vorlage zur Sitzung Vw...

Vorstand am...

Abschluß (00)...

Emmerich, den 10.3.2015 bas/ba

A N T R A G

Die BürgerGemeinschaft Emmerich (**BGE**) beantragt zur nächsten Ratssitzung am 24.3.2015

folgende gemeinsame Ratsresolution zu beschließen.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die begründeten und sachlich belegten Forderungen der Feuerwehren entlang der BETUWE Strecke zwingende Voraussetzung dafür sind, den Planungen der Deutschen Bahn durch unsere Heimatstadt überhaupt im weiteren Verfahren zustimmen zu können.

Das erarbeitete Sicherheitskonzept der Wehren ist entlang der gesamten Güter- und Personenverkehrsstrecke zwischen der deutsch-niederländischen Grenze und Oberhausen verbindlich und ohne Einschränkungen umzusetzen.

B E G R Ü N D U N G

Der Bürgermeister der Stadt Emmerich am Rhein braucht ein **eindeutiges** und **partiübergreifendes** Mandat, um so die berechtigten Anliegen aller Emmericher Bürger und Bürgerinnen im weiteren BETUWE Verfahren nicht nur politisch, sondern auch rechtlich umsetzen zu können. Daher fordert die Stadt Emmerich am Rhein eine moderne und angesichts der zu erwartenden Bauzeiten auch eine zukunftsfähige Sicherheitsplanung, die die Gefahren für Leib und Leben minimiert. Das dazu entwickelte Sicherheitskonzept der Feuerwehren im Arbeitskreis „Streckensicherheit BETUWE“ ist eine absolut notwendige Minimalforderung und daher entlang der gesamten BETUWE Strecke Landesgrenze – Oberhausen 1:1 umzusetzen.

.....Seite 2, Antrag der **BGE**, Resolution zur Streckensicherheit an der BETUWE Strecke

Mit freundlichen Grüßen



BürgerGemeinschaft Emmerich (**BGE**)

Gerd Bartels / Fraktionsvorsitzender